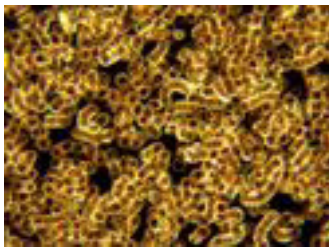


CDL Chlordioxid-Lösung

Alle Information sind keine medizinische Empfehlung und können nicht die persönliche Beratung und Therapie bei einem Arzt ersetzen.

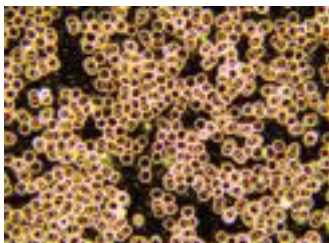
Die roten Blutkörperchen sind die häufigsten Zellen im Blut. Sie dienen dem Transport von Sauerstoff von der Lunge zu den verschiedenen Zellen im ganzen Körper. Auch für den Abtransport der Verbrennungsrückstände wie dem CO² werden sie gebraucht. Durch Smartphone, WLAN, oder Funktelefon, verändern sich die roten Blutkörperchen. Sie legen sich aufeinander und bilden lange Schlangen.



Das erste Bild, gemacht mit einem Dunkelfeldmikroskop, erkennt man gut die Geldrollenbildung. Durch dieses Verkleben, auch Blutverklumpung oder Geldrollenbildung genannt, verkleinert sich die Oberfläche deutlich. Sauer-

stoff kann nur noch bedingt aufgenommen werden. Das Blut wird dickflüssig, und der Körper wird nur noch unzulänglich mit Sauerstoff versorgt, und CO² wird schlechter entsorgt. Es kommt zu einer Sauerstoff-Unterversorgung und die Zellen versauern.

Direkt nach dem ersten Bild wo die Geldrollenbildung gut zu erkennen ist, wurden 3 Tropfen CDL von 0,3 % mit einem Glas Wasser getrunken.



Das zweite Bild, nur 10 Minuten später, zeigt sehr deutlich, wie sich die Blutverklumpungen aufgelöst haben. Dieser Effekt ist nicht einmalig. Ausnahmslos alle Testteilnehmer hatten den gleichen Erfolg. Die nicht verklebten roten Blutkörperchen können jetzt den Sauerstoff von der Lunge zu den verschiedenen Zellen im ganzen Körper transportieren und die

Verbrennungsrückstände wie dem CO² wieder gut abtransportieren.

CDL besteht aus entmineralisiertem Wasser, in welchem das destillierte Gas von Natriumchlorit NaClO₂ (nicht zu verwechseln mit Natriumchlorid NaCl dem Kochsalz), welches mit Salzsäure aktiviert wurde, gebunden wird. CDL eliminiert durch Oxidation Viren, Bakterien, einzellige und kleine Parasiten, Sporen, Mikroben, manche Pilz- und Wurmart. Anschliessend zerfällt Chlordioxid in Wasser, Sauerstoff und eine winzige Menge Salz.

Chlordioxid (ClO₂) ist nicht zu verwechseln mit den giftigen Stoffen Chlor (Cl) oder dem Bleichmittel Natriumhypochlorit (NaClO).

CDL von 0,3 % enthält nur noch das Gas vom Chlordioxid, ohne die Säure, und gilt als natürliches Wasserdesinfektionsmittel.

CDL ist nicht zu Verwechseln mit MMS (Miracle Mineral Supplement). Während MMS im sauren pH Bereich liegt, pH 2,5-3, ist CDL fast pH neutral und liegt bei pH 5,5 -7, somit sehr viel verträglicher und

kann in sehr viel höheren und eigenverantwortlichen Dosierungen gut vertragen werden. Das CDL ist für Menschen genauso unschädlich, wie z.B. gewöhnliches Kochsalz das Chlor Cl enthält. Chlordioxid wird seit über hundert Jahren in der Lebensmittelindustrie als bakterizides Entkeimungsmittel benutzt. 1999 liess die Amerikanische Gesellschaft für Analytische Chemie verlauten, Chlordioxid sei der wirksamste Bakterienkiller, den die Menschheit kenne.

CDL ist ein Oxidans, das schon nach wenigen Minuten alle schädliche (pathogene) Bakterien, Viren, Parasiten, Würmer, Pilze (wie z.B. der Hefepilz Candida) und sauer Zellen (Krebszellen) im Menschen abtötet (oxidiert) und auf natürlichem Wege aus dem Körper transportiert. CDL überwindet auch die Blut-Hirn-Schranke und kann somit auch dort Parasiten, Viren, Pilze, Bakterien und Schwermetalle erreichen, oxidieren und ausscheiden. CDL bleibt im Körper nicht länger als zwölf Stunden aktiv, danach zerfällt es zu Tafelsalz NaCl, und ungeladenem Sauer-

stoff (was den Bauch etwas aufblähen lässt) was wichtig für ein gesundes Immunsystem ist. CDL zerstört aber nur pathogenen Erregern und Mikroben, deren pH-Wert unter 7 liegt, die also sauer und für den Menschen schädlichen sind. Bakterien, Parasiten, Protozoen, Pilzstämme können mit uns lange Zeit unauffällig in Symbiose leben, aber in übersäuertem oder radioaktiven Milieu entarten sie, und vermehren sich dann unkontrolliert im Menschen. Die normalerweise friedlichen Parasiten werden bei Änderung des Milieus höchst schädlich und verursachen je nach Schwäche: Diabetes, Arthritis, Thromben, Herzinfarkt, Multiple Sklerose, Krebs und weitere Krankheiten. Vor dem Gebrauch muss CDL im Kühlschrank aufbewahrt sein.

Weil ich kein Arzt bin, kann ich keine Empfehlungen machen und nur schreiben was ich machen würde.

Vor dem ersten Öffnen sollte CDL im Kühlschrank unter 11 Grad Celsius herunter gekühlt werden, da sonst das Gas aus der Flasche entweichen kann. Transprotieren kann man CDL

auch ungekühlt.

Für eine Entgiftung nehme ich morgens nach dem Aufstehen und vor dem Schlafen gehen CDL in je 3 Durchgängen.

Um die Wirkung von CDL zu verbessern trinke ich vorher auf nüchtern Magen 2dl lauwarmes Wasser mit 1 Gramm (ca. 1/4 Kaffeelöffel) Natriumhydrogencarbonat.

Natriumhydrogencarbonat (NaHCO₃) bindet und neutralisiert alle Säuren und bewirkt einen ausgeglichen Säuren-Basen-Haushalt.

30 Minuten später mache ich die CDL Anwendung in 3 nacheinander folgenden Durchgängen.

Im 1. Durchgang gebe ich anfangs ca. 10 Tropfen CDL in ein Glas und fülle dies mit einem Schluck Leitungswasser und behalte den Schluck ca. 10 Sekunden im Mund, und spucke die Flüssigkeit aus. Dadurch werden die Bakterien und Viren im Mund- Rachenbereich abgetötet und ausgespült.

Im 2. Durchgang gebe ich wieder ca. 10 Tropfen CDL in ein Glas und fülle dies mit einem Schluck Leitungswasser und behalte den Schluck ca. 10 Se-

kunden im Mund und schlucke die Flüssigkeit.

Im 3. Durchgang gebe ich wieder ca. 10 Tropfen CDL in ein Glas und fülle dieses Mal 1-2 dl Leitungswasser und trinke ohne Spülung die Flüssigkeit. Dadurch wirkt das Chlordioxid auch im Darmbereich wo es nur die schlechten Bakterien zerstört. Die nützlichen Bakterien überleben die Oxidation durch Chlordioxid.

Täglich steigere ich bei jedem Durchgang ca. 2-4 Tropfen bis auf ca. 3x 16-22 Tropfen (je nach Körpergewicht).

Krankheitserreger, die durch die Anwendung von Chlordioxid abgetötet werden, können den Körper nur über die Leber verlassen, die sie abbaut. Das funktioniert, bis man an eine vorübergehende Übelkeitsschwelle stösst. Übelkeit oder Durchfall ist ein Zeichen dafür, dass Chlordioxid mehr Erreger abtötet, als abgebaut werden können. In diesem Fall setze ich einen Tag aus und beginne wieder mit je 2 - 4 Tropfen weniger. Erstverschlechterungen können auch ein Zeichen einer Entgiftung sein.

Die Haut ist nicht nur als grösstes Ausscheidungsorgan

des Menschen, sondern funktioniert ebenfalls als flächenmässig grösstes Aufnahmeorgan. Chlordioxid reinigt den Körper von Erregern, die sich auf der Haut oder unmittelbar darunter befinden. Diesen äusseren Körperbereich zu reinigen verhindern, dass das innere Entgiftungssystem überfordert wird. Erreger, die nahe der Hautoberfläche abgetötet werden, werden direkt über die Haut abtransportiert.

Nach der Einnahme von CDL esse ich erst wieder nach ca. 30 Minuten, damit das Chlordioxid über den leeren Magen vom Körper gut aufgenommen werden kann.

Bei einer Krankheit mache ich die CDL Anwendung mit DMSO nochmals: 30 Min. vor dem Mittagessen, 30 Minuten vor dem Abendessen, und 30 Minuten vor dem Schlafen gehen. Kurze vor dem Schlafen gehen nehme ich 1/4 Kaffeelöffel Natriumhydrogencarbonat mit 2dl warmen Wasser, damit der Körper über Nacht basisch wird, weil im basischen Bereich z.B.. Krebszellen nicht überleben können.

Für eine Entgiftungskur mache

ich die CDL Anwendung ca. 4 Wochen lang. Danach mache ich ca. 2-3 Mal pro Woche die gleiche Anwendung aber nur 1 Mal morgens nach dem Aufstehen, oder abends vor dem Schlafen gehen, um die neuen Schadstoffe die ich durch die Umweltbelastung bekomme zu zerstören.

Um die Wirksamkeit von der Chlordioxid-Lösung zu verbessern, gebe ich jeweils bei allen Dosierungen immer nur ca. 10 Tropfen DMSO hinzu. Wenn ich den Geruch von Knoblauch was DMSO verursacht über den Tag nicht haben will, verwendete ich DMSO nur abends. **DMSO** (Dimethylsulfoxid) verbessert die Wirksamkeit von Chlordioxid und wirkt als Transmitter, indem das es Chlordioxid schneller und tiefer in den Körper und bis in die Zellen transportiert. DMSO hilft auch bei äusseren Chlordioxid-Anwendungen durch die entwässernde- entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung, und hilft bei Durchblutungsstörungen, Entzündungen, Hautausschlägen, Allergien, Schuppenflechte, Neurodermitis, Gelenk- und Muskelschmerzen und fördert

prozesse hemmen, Quecksilber, Blei, Amalgam, Schadstoffe, Toxine, medikamentöse Gifte, Schlacken binden und ausleiten, den Einfluss auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten begünstigen, die Versorgung des Organismus mit essentiellen Stoffen optimieren und Wundheilung fördern, indem man Zeolith mit Wasser zu einem Brei knetet und auf die Wunde aufträgt. Zeolith sollte immer 30 Minuten vor einer Mahlzeit oder Medikamenteneinnahme eingenommen werden.

30 Minuten nach dem Zeolith esse ich erst wieder damit die Rückstände von der Oxidation durch CDL besser aus dem Körper ausgeschieden werden. **Weil Chlordioxid** ein Oxidationsmittel ist, nehme ich vor jeder Mahlzeit hochdosierte Vitamine, Mineralien, Aminosäuren und Spurenelementen, damit der Körper gestärkt wird, und gesunde Zellen aufbauen kann.

Hierfür nehme ich das Basisprogramm Vitacor Plus von Dr. Rath das alle wichtigen Vitalstoffe enthält.

Damit die Giftstoffe besser ausgeschieden werden, trin-

ken wir stündlich ca. 2 dl Leitungswasser. Alle wasserhaltige Flüssigkeiten sind nicht dem Wasser gleichzusetzen, weil jeder Zusatz zum Wasser einen anderen Stoffwechsel verursacht. **Ich hatte seit einigen Monaten Sinusitis** (Stirn- und Nasennebenhöhlenentzündung). Vieles was früher dagegen geholfen hat, nützte diesmal nichts. Während der Entgiftungs-Kur mit CDL war innert wenigen Tagen die Stirn- und Nasennebenhöhlenentzündung weg. Auch Hautausschläge sind nach einigen Voll-Bädern mit ca. 100 Tropfen CDL und DMSO verschwunden.

Mit einer Darmreinigung kann der Darm von den Giftstoffen befreit werden, und seine normale Tätigkeit wieder aufnehmen. Am Vortag esse ich bis zum Mittag Früchte, oder Sauerkraut, oder Spinat, damit der Darm gut entleert wird. Vor der Darmreinigung trinke ich genügend Grüntee und beginne mit dem Einlauf mit einem Irrigator, einem speziell für die Darmreinigung gemachten Set. **Für eine Darmreinigung** geben wir ca. 30 Tropfen CDL in das

Becken vom Irrigator, füllen es mit lauwarmen Wasser, und hängen den Behälter erhöht auf, damit die Flüssigkeit gut in den Darm hinein fließen kann. In der Badewanne oder in der Dusche in Knielage, mit dem Oberkörper gebeugt, führe ich das Klisterrohr (mit Oliven- oder Kokosöl gleitfähig gemacht) in den Darmausgang. Anschliessend lasse ich langsam die ganz Flüssigkeit in den Darm einfließen. Danach behalte ich die Flüssigkeit so lange wie möglich ca. 10 Minuten im Darm, indem ich im Bett abwechselungsweise auf allen Seiten liegen, damit die Flüssigkeit tief in den Darm eindringen kann. Danach entleere ich den Darminhalt in die Toilette, und Unterstützung dies mit einer leichten Bauchmassage in der Uhrzeigerichtung. Bis alle Flüssigkeit aus dem Darm ist kann dies bis zu 15 Minuten dauern. Ich wiederhole anschliessend das Gleiche 1-2 Mal. .

Im Jahr 1997 machte Jim Humble eine Expedition im Dschungel von Guyana (Südamerika). Dabei erkrankte ein Begleiter an Malaria. Das einzige, was sie mitführten war „Stabilisierter Sauerstoff“ ein seit 1929 bekanntes und hochwirksames Mittel zur Wasserdesinfektion. In seiner Not floss Jim Humble dem von Malaria erkrankten Begleiter eine Dosis dieses Desinfektionsmittels ein. Zu seiner grossen Überraschung ging das hohe Fieber eine Stunde später deutlich zurück und nach weiteren vier Stunden war der Betreffende vollkommen symptomfrei.

Auch Jim Humble infizierte sich mit Malaria. Statt die verordneten Malariapillen zu schlucken, trank er ebenfalls Wasser mit dem Wasserdesinfektionsmittel. Schon nach wenigen Stunden fühlte er sich genesen. Der anderntags im Krankenhaus erneut durchgeführte Malariatest erwies sich als negativ. Nach diesem guten Ergebnis fand Jim Humble in vielen Tests heraus, dass ein ähnliches Molekül eine noch viel stärkere oxidative Wirkung besitzt als stabilisierter Sauerstoff: Es ist das aus einem Chlor- und zwei Sauerstoffatomen bestehende Chlordioxid. **Ab dem Jahr 2000 verabreichte Jim Humble** zusammen mit vielen Ärzten in Afrika, Chlor-

dioxid an Malariapatienten. Mittlerweile sind über 75'000 Malaria-Fälle durch Chlordioxid überwunden worden, was zahlreiche offizielle Dankesschreiben aus Tansania, Malawi, Kenia, Uganda, Sierra Leone und anderen Ländern bezeugen.

Im ostafrikanischen Malawi hat die Regierung Chlordioxid offiziell als Mineralienpräparat zugelassen, das allen zur Einnahme frei steht. Dort führte man in einem Gefängnis eine wissenschaftlich kontrollierte klinische Studie mit Chlordioxid an Aids-Kranken durch, die eine Erfolgsrate von 99 Prozent aufwies! Weitere staatliche Untersuchungen kamen zu ähnlichen Ergebnissen. In Uganda erholten sich mehr als 90 Prozent der mit Chlordioxid behandelten Malaria-Patienten innerhalb von vier bis acht Stunden von ihrer Krankheit.

Hunderttausende von Menschen in der ganzen Welt sind schon durch Chlordioxid von verschiedenen Krankheiten geheilt worden. Ob Malaria, Hepatitis, Krebs oder auch nur eine simple Grippe, gegen das Chlordioxid scheint keine Mikrobe, kein Virus ge-

wachsen. **In einem Interview, das Jim Humble Ende 2008 in Deutschland gab, sagte er:** „Ich habe in Mexiko selbst einige hundert Menschen behandelt, einige davon hatten Krebs. Etwa zweitausend weiteren Personen gab ich telefonisch Anweisungen. Und per Email habe ich noch einmal ungefähr viertausend Menschen beraten. Viele haben berichtet, dass sie den Krebs besiegt hätten.“ **Jim Humble erzählte auch ein Beispiel von einer jungen Australierin**, die an Lungenkrebs im Endstadium gelitten hatte. Ihre Lebenserwartung betrug zwei Wochen. Elf Tage nachdem die Frau mit der Einnahme von Chlordioxid begonnen hatte, konnte sie das Bett wieder ohne fremde Hilfe verlassen. Nach fünfzehn Tagen konnte sie schon längere Spaziergänge machen. Und nach einem Monat unterrichtete sie bereits wieder in der Schule. Heute ist sie vollkommen gesund.

CDL ist ein natürliches Wasserdesinfektionsmittel, dass jeder mit eigener Verantwortung zur Vorbeugung, oder zur Unterstützung bei Krankheiten benutzen kann.

www.cdl-info.ch